



## **Protokoll vom 28. 5. 2008**

### **TOP 1**

Diskussion über die Perspektive Projektwerkstatt – ZWAR . Aus Dortmund war Frau Anne Remmedören von der ZWAR-Zentralstelle NRW in Dortmund angereist und berichtete und über das Projekt „ZWAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand“. Wie auch in der Projektwerkstatt gibt es Angebote für unterschiedliche Bereiche. Die Gruppen werden moderiert und beraten. Es sind Interessengruppen, die sich gebildet haben und sich häufig unter dem Dach von Kirchengemeinden treffen. In Gelsenkirchen gibt es bereits ZWAR-Gruppen, in Beckhausen und in Bulmke. Die nächsten ZWAR-Gründungen in Gelsenkirchen sind am 16. 9. in GE-Hasse, im November in GE-Neustadt/Ückendorf, im Frühjahr 2009 in GE-Schalke (AWO) und GE-Bismarck (Consol).

### **TOP 2**

Berichte aus den Projektgruppen:

**Technik und Werken:** Die Gruppe in der Hansaschule befindet sich in der Aufbauphase. Eine Fahrradwerkstatt, ev. In Bulmke, frei für alle, ist angedacht.

**Bibliothekscafé:** Das nächste Treffen ist am 14. 8. 08, 10.30 Uhr in der Stadtteilbibliothek GE-Buer, „Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher“.

**Gruppe Öffentlichkeitsarbeit:** Ein Plakat in A3-Format wird erstellt und soll in der Stadt verteilt werden (Einkaufszentren, Post, Banken, Bürgercenter, Museum etc)

### **TOP 3**

**Termine:**

- 20. 8.           Herzenssachen – Veranstaltung auf Consol**
- 13. 9.           Consol.sozial – Verbände stellen sich vor**
- 16. 9.           30 Jahre Seniorenzeitung, 14 – 18 Uhr**
- 16. 9.           ZWAR-Gründung in Hassel, 18.30 Uhr**

### **TOP 4**

Zum Abschluß des Nachmittages stellte sich die Theatergruppe „Thalias Grüße“ mit einer kleinen Werkschau vor. Es wurden 3 Sketsche gespielt:

Tratsch im Treppenflur – Inszenierung eines Gedichtes von Mascha Kaleko,

Plauderei im Foyer – ein Stückchen für 4

Regietheater – ein Author und ein Regisseur diskutieren

*Das nächste Treffen der Projektwerkstatt findet am 27. August statt, wie immer um 15 Uhr.*

Was ist die Projektwerkstatt?

In der Projektwerkstatt 50plus haben Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, Projektideen für eine generationensolidarische Stadt Gelsenkirchen zu entwickeln, an der Umsetzung dieser Ideen mitzuwirken und Erfahrungen auszutauschen.

Informationen Tel. 169 2726, Frau Böhmer